

# Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **17 (1901)**

Heft 17

PDF erstellt am: **04.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Verschiedenes.

**Bauwesen in Zürich.** Dem Großen Stadtrate wird beantragt, für eine Verlängerung des Industriegeleises von der Hardstraße in die Hardturmstraße bis zur Wollfärberei von Schöller & Co. mit Rückstellgeleise gegen die Hardstraße eine Ausgabe von 46,000 Franken in den Voranschlag des Jahres 1902 einzusetzen, nachdem eine Reihe interessierter Firmen die Garantie  $8\frac{1}{4}$  %iger Verzinsung des Anlagekapitals für die Dauer von 10 Jahren übernommen haben.

**Bauwesen in Bern.** Das Stadtbauamt Bern erteilte im zweiten Quartal total 75 Baubewilligungen; 23 derselben beziehen sich auf Umänderungen an bereits bestehenden Anlagen, 52 auf Neubauten, 48 Neubauten werden in den Außenquartieren erstellt.

**Bauwesen in Basel.** An Nachsteuer sollen dem Kanton Basel von der Erbmasse Schuster-Burkhardt nicht weniger als 3,500,000 Fr. zufallen. Wie verlautet, soll aus derselben die neue Rheinbrücke gebaut werden. Ein hübsches Wortspiel knüpft daran an, wonach die Basler dann „auf Schusters Rappen“ über den Rhein gehen.

— Die Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Basel hatte eine Kommission ernannt für die Prüfung der Frage, ob ein Volkshaus zu erstellen sei. Die Kommission hat nun ein provisorisches Projekt ausgearbeitet und die Kosten vom Kantonsbaumeister berechnen lassen. Dieselben würden für ein nicht freistehendes Haus auf ca. 160,000 Fr., das Mobiliar auf 20,000 bis 25,000 Franken, die approximative Bausumme im Maximum auf 200,000 Fr. kommen. Die Größe des Bauplatzes wird auf 400 Quadratmeter angenommen. Die Erwerbungs-kosten werden also den Hauptteil der Anlagekosten bilden. Als Betriebskosten werden 8000 bis 10,000 Fr. per Jahr angenommen. Es wird nun ein Aufruf zur Zeichnung von Beiträgen erlassen.

**Bauwesen in St. Gallen.** In Vollziehung des Großratsbeschlusses vom 20. Mai dieses Jahres wurde die Kantonspitalkommission ermächtigt, auf der dem Staat gehörenden Birnstiel'schen Liegenschaft in einer Entfernung von 43,5 Meter von der Staatsstraße das neue

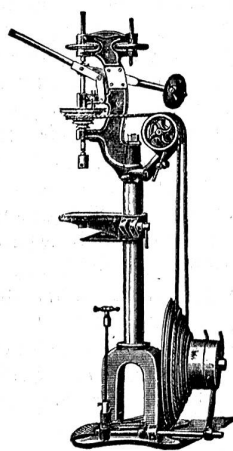
Gebäude für Augenranke zur Ausführung bringen zu lassen; die Kantonspitalkommission wurde zu diesem Zwecke als Baukommission um 2 weitere Mitglieder, Regierungsrat Zollikofer, Vorstand des Baudepartements, und Dr. U. Betsch, Chefarzt der ophthalmologischen Abteilung des Kantonsospitals, mit Beizug des Kantonsbaumeisters, ergänzt.

**Bauwesen in Buchs (St. Gallen).** Der Bau des Rathauses ist nun in Angriff genommen und die Ausführung der Maurerarbeiten der Firma Beusch & Senn in Altendorf übertragen worden. Neben diesem der Gemeinde zur Zierde gereichenden Bau werden an der Grünaustraße und an der Schulhausstraße mehrere geräumige Wohnhäuser, teilweise mit Werkstätten errichtet, welche dem Dorfe ebenfalls gut anstehen. Auch auf dem Wuhz ist die Vaulust erwacht. Hr. Dr. Leo Senn hat zwei aneinander gebaute Häuser geschleift, um an deren Stelle ein zweckmäßig eingerichtetes Dekonomiegebäude zu erstellen. Am See wurde von Major Hilty in Sevelen ein kleines, altes Häuschen abgebrochen, wodurch sein altes väterliches Haus eher zur Geltung kommt und welches einer Renovation unterworfen werden soll. Man sieht, man steht auch in Buchs nicht still, um den Ort zu verschönern. Es fehlt nur noch die fehnlichst erwünschte Wasserversorgung und eine Bade-einrichtung, hauptsächlich für das arbeitende Volk.

(„Werdenberger.“)

**Kirchenrenovation Weinfelden.** Vor einigen Wochen beschloß die evangelische Kirchgemeinde Weinfelden die Erbauung eines neuen Kirchturms. Der Abbruch des bisherigen Mauerwerks hat nun aber gezeigt, daß dasselbe sehr schlecht war, so daß angenommen werden muß, das Mauerwerk der Kirche sei auch nicht besser. Die Frage wird daher lebhaft erörtert, ob es wohl richtig sei, zur alten Kirche mit morschen Mauern einen passenden Turm zu bauen, um dann in absehbarer Zeit diesem Turme eine neue Kirche anzupassen.

In Laufame beabsichtigt man, das Stadttheater zu vergrößern, weil der gegenwärtige Bau den Anforderungen durchaus nicht mehr entspreche und alle Vorstellungen mit Theaterbesuchern überfüllt seien.



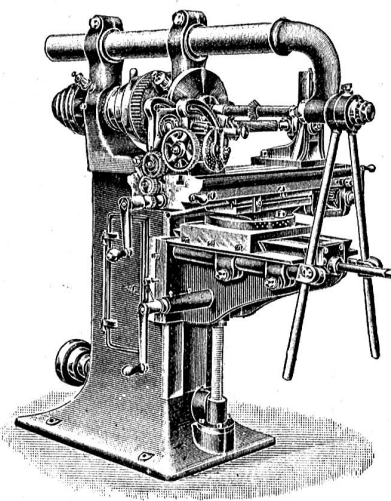
Spezialität:

**Bohrmaschinen,**

**Drehbänke,**

**Fräsmaschinen,**

eigener patentirter unüber-  
treffener Construction.



**Dresdner Bohrmaschinenfabrik A.-G.**  
vormals Bernhard Fischer & Winsch, Dresden-A.

Preislisten stehen gern zu Diensten.

1469